

# Buchhandelspanel *Jänner 2021*

Das Jahr 2021 startete im Lockdown, im Buchhandel waren im gesamten Jänner nur Click & Collect sowie das Versandgeschäft erlaubt. Die Auswirkungen brachten –28,8 Prozent Umsatzeinbuße im Vergleich zum Vorjahresmonat. Den größten Rückgang gab es bei den Taschenbüchern (–36,1 Prozent), gefolgt von Hardcover, Softcover (–24,8 Prozent) und der Editionsform Hörbuch/Audiobook (–24,7 Prozent).

## UMSATZVERÄNDERUNG *Jänner 2021*

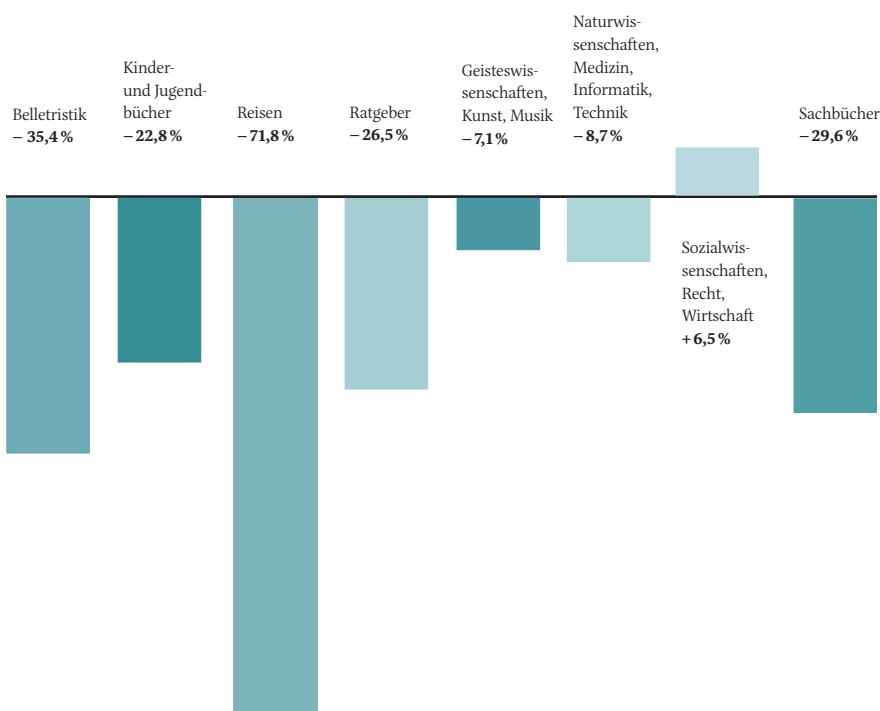
# – 28,8 %

Jänner 2020 zu Jänner 2021

Hardcover, Softcover	Taschenbuch	Hörbuch/Audiobook
+24,8 %	–36,1 %	–24,7 %

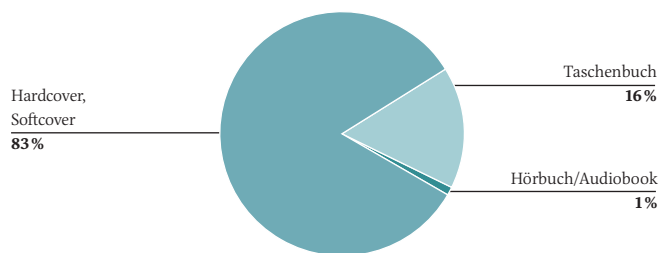


## UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN *Jänner 2019 zu Jänner 2020*

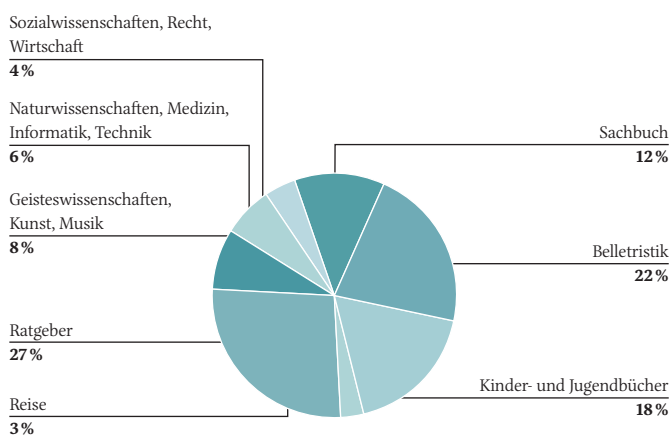


Mit einem Umsatzzuwachs im österreichischen Buchhandel konnte einzig die Gruppe Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft mit +6,5 Prozent den Jänner abschließen. Schwieriger wurde es für die Warengruppen Geisteswissenschaften, Kunst, Musik (–7,1 Prozent) sowie Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik (–8,7 Prozent). Sogar Kinder- und Jugendbücher, die das vergangene Jahr mit einem Plus abschließen konnten, setzten 22,8 Prozent weniger um als noch im Jänner 2020. Auch Ratgeber (–26,5 Prozent), Sachbücher (–29,6 Prozent) und Belletristik (–35,4 Prozent) hatten mit Umsatzeinbußen zu kämpfen. Am härtesten traf es allerdings die Warengruppe Reisen mit –71,8 Prozent.

## UMSATZVERTEILUNG *Jänner 2021*



## UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN *Jänner 2021*



mediaCONTROL

Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.